

Anwesend:	Ortsbürgermeister	Nittel
	Stellv. Ortsbürgermeister	Freymuth
	Ortsrat	Bents
	Ortsrat	Hess
	Ortsrätin	Janßen
	Ortsrätin	Klee
	Ortsrat	Luth
	Ortsrat	Lehmann
	Ortsrätin	Neumann
	Ortsrat	Ross
	Ortsrat	Thaden
	Ortsrat	Toepel
	Ortsrat	Wilms
Verwaltung:	Herr Hoff	Stadtkämmerer
	Herr Ludwig	10-3 (zugleich Protokollant)

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die **öffentliche Sitzung** vom **11.12.09**, **Nr. 07/09**
- 4 **Vorlage an den Rat**
 - 4.1 **3. Nachtrag 2009/2010 / Haushaltssicherungsgesetz**
- 5 **Mitteilungen und Anfragen**
 - 5.1 **Annahme von Spenden**
 - 5.2 **Hinweisschild an BAB**
 - 5.3 **Fußweg Am Holling**
 - 5.4 **Internetportal für Baugebiete**
 - 5.5 **Richtwerte für Grundstücke**
 - 5.6 **Ratsinformationssystem**

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit.

Herr Ortsbürgermeister Nittel eröffnete um **19:30 Uhr** die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.12.09, Nr. 07/09

Die Niederschrift wurde bei drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme (Frauen Klee und Neumann, Herr Thaden) genehmigt.

4 Vorlage an den Rat

4.1 3. Nachtrag 2009/2010 / Haushaltssicherungsgesetz

Herr Hoff erläuterte die wichtigsten Positionen in Anlehnung zu den Unterlagen des 3. Nachtrages im Zusammenhang mit den Klausurberatungen.

Aufgrund der Anmeldungen und Leistungsverpflichtungen wird ein Defizit bis 2013 von rund 80,5 Mio. Euro entstehen.

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) sind Einsparungen und Verbesserungen zu erzielen wie minimieren der Personalaufwendungen, Abbau von freiwilligen Leistungen, Optimierung der Gesellschaften, Einsparungen in den Dezernatsbereichen und Steuererhöhungen. Somit kann das Defizit auf rund 47 Mio. Euro vermindert werden.

Betr. des Ortsratsbereichs werden die geringen Ansätze des Ortsrates unverändert bleiben. Im Investitionsbereich sind keine neuen Maßnahmen vorgesehen. In dem Wirtschaftsplan der GGS sind die Maßnahmen für die Feuerwehr Sengwarden, der Erschließungsplanung Baugebiet Remmelhauser Weg sowie des Gewerbegebietes Memershausen/Bauens weiterhin vorgesehen.

Für den Ortsratsbereich sind zwei Maßnahmen enthalten wie: Schließung der Grundschule Sengwarden und keine Wiederbesetzung der Verwaltungsstelle.

Bei den Schulen ist der Reinigungsflächenbedarf gegenüber der Nutzungsfläche für Schulbedarf um über 50 % zu hoch. Ebenso muss die strukturelle Integrität mit einbezogen werden. Das Thema wird auch für die Schullandschaft im gesamten Stadtgebiet aufgearbeitet werden müssen. Alleine vom Flächenansatz her können Verbesserungen am strukturellen Defizit von 3 bis 3,5 Mio. Euro erfolgen.

Für die Verwaltungsstelle muss darüber nachgedacht werden, in welcher Form Sprechstunden geleistet werden können. Eine Vollzeitstelle wird es dann nicht mehr geben.

Frau Klee stellte für die CDU-Fraktion den **Antrag**, dass eine Schließung der Grundschule nicht in Frage kommt, sondern dass der Beschluss dieses Gremiums entsprechend zum Schulentwicklungsplan bis 2013 aufrechterhalten bleibt (Beschluss vom 13.07.2007, Vorl. Nr. 116/2007).

Herr Toepel schloss sich im Namen der SPD-Fraktion diesem Antrag an und verwies auf die Streichung der Anmerkung im HSK, Seite 6, Pos. 3.8.

In der Angelegenheit Verwaltungsstelle erläuterte Herr Lehmann die bereits eingesparten Mittel bei den jeweiligen Wechsel der Leiter dieser Dienststelle sowie auch bereits vorgenommene Personaleinsparungen.

Ebenso ergibt sich ein Bedarf aus den vielseitigen Tätigkeiten u.a. aus den beratenden Tätigkeit und dem daraus entstehenden Verwaltungshandeln, Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben für den Ortsrat, Ansprechpartner für die örtlichen Feuerwehren, der Schule und den Vereinen, Bearbeitung von Bürgerbegehren, Begleitung aller Belange der Partnerschaft, Kontaktpflege zur örtl. Kaserne und der nachbarschaftlichen industriellen Unternehmen, Zuarbeit zu Traditionsveranstaltungen und gemeinschaftsfördernde Aufgaben sowie Angelegenheiten des ÖNPV.

Er konnte im Namen der CDU-Fraktion aufgrund des Aufgabenbedarfs daher kein Einsparpotential erkennen.

Herr Toepel sah dieses im Namen der SPD-Fraktion ähnlich und fügte an, dass diese Aufgaben kompakt behandelt werden müssen. Eine stundenmäßige Aufteilung sowie Verteilung auf mehrere Personen ist nicht möglich. Ebenso muss eine rechtzeitige Aufgabenübertragung erfolgen, so dass bei Eintritt in den Ruhestand des derzeitigen Leiters der/die NachfolgerIn nahtlos alle Aufgaben übernehmen kann. Einsparungen können auch dahingehend erreicht werden, indem die nachfolgende Person im Rahmen der Besoldung/Vergütung stufenweise angeglichen wird.

Herr Wilms verwies auf den sozialpolitischen Aspekt, der bei einer Schließung dieser Dienststelle elementare Auswirkungen auf die beiden Ortschaften nach sich ziehen würde.

Der Ortsrat sprach sich einstimmig gegen eine Reduzierung der Aufgaben und gegen eine Nichtwiederbesetzung einer Vollzeitstelle für die Verwaltungsstelle Sengwarden aus.

Zu den anderen Positionen des 3. Nachtrages sowie des HSK nahm der Ortsrat Kenntnis.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Annahme von Spenden

Zu der Frage von Herrn Bents, der sich auf die Tagesordnung des ULB-Ausschusses betreffend eines Grundsatzbeschlusses zur Annahme von Spenden für die Freiwilligen Feuerwehren bezog, teilte Herr Hoff mit, dass es sich um eine Neufassung des § 83 Abs. 4 NGO handelt. Der Rat muss Spenden (Sponsoring) bestätigen. Gemäß der GHKVO sind hierzu Wertgrenzen aufgezeigt, zu denen eine Delegation möglich ist.

Dieses gilt entsprechend auch für Fördervereine.

5.2 Hinweisschild an BAB

kommende Schwerlastverkehr für INEOS und ConocoPhillips die Autobahn an der Abfahrt Freiligrathstraße (BAB Abf. 3) verlässt und dann über die Ostfrieslandstraße, Inhauser Landstraße wieder auf die L 810 auffährt, um dann weiter zu den Unternehmen zu fahren.

Er regte an, bereits an der vorliegenden BAB Abfahrt 4 Richtung Sengwarden/Horumersiel ein Schild mit dem Hinweis auf diese beiden Unternehmen anzubringen.

5.3 Fußweg Am Holling

Herr Ross machte wiederholt auf den nicht tragbaren Zustand des Fußweges in der Straße Am Holling in Höhe der Häuser Nr. 8 und 9 hin. Es bilden sich dort große Wasserstellen, die gerade jetzt bei diesen Temperaturen aufgrund der durchfahrenden Fahrzeuge ständig neu zufrieren und von den Anwohnern nicht dauernd abgestreut werden können.

Dieser Fußweg ist ein stark frequentiertes Teilstück des Schulweges.

Die Aufnahme und Neuverlegung des Pflasters von der Reichenbacher Straße bis zur Einmündung Hauptstraße ist dringend erforderlich.

5.4 Internetportal für Baugebiete

Herr Lehmann wies nochmals darauf hin, dass sich das in Planung befindliche Baugebiet Remmelhauser Weg West immer noch nicht im Internetportal der Stadt aufgenommen wurde.

5.5 Richtwerte für Grundstücke

Herr Ross zeigte sich erstaunt darüber, dass die in der WZ dargestellte Karte mit den Grundstückspreisrichtwerten keine Angabe für Sengwarden enthielt.

Herr Ludwig teilte mit, dass dieser Richtwert unverändert für Wohnbaugrundstücke 45 € und für Gewerbegrundstücke 15 € pro m² beträgt.

5.6 Ratsinformationssystem

Zu der Frage von Herrn Lehmann teilte Herr Ludwig mit, dass die Ortsratsmitglieder, soweit sie keine Ratsmitglieder sind, keinen Zugang zu den nichtöffentlichen Teilen der Ausschuss- und Ratsprotokolle haben dürfen. Dieses verarbeitet das System derzeit noch nicht.

Rücksprache mit dem Sachbearbeiter wird erfolgen.

Dateiname: 9595.16198.doc
Verzeichnis: C:\Documents and Settings\Default User\My Documents
Vorlage: Normal.dotm
Titel:
Thema:
Autor: SDW
Stichwörter:
Kommentar:
Erstelldatum: 03.02.2010 12:44:00
Änderung Nummer: 1
Letztes Speicherdatum: 03.02.2010 12:44:00
Zuletzt gespeichert von: SDW
Letztes Druckdatum: 03.02.2010 12:44:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 4
Anzahl Wörter: 1.156 (ca.)
Anzahl Zeichen: 7.289 (ca.)